

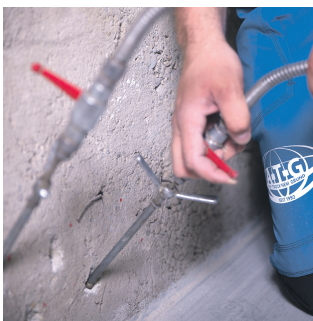
# Die Heizperiode beginnt: Sind die Wände Ihres Hauses trocken?

**Gerade in der kälteren Jahreszeit sind die Auswirkungen feuchter Wände mitunter deutlich zu spüren. Denn nicht nur die Heizkosten steigen entsprechend des Feuchtegrades.**

Rostock (atg). Eigentlich hat die kalte Jahreszeit etwas Gemütliches: Denn während das Wetter draußen seine trübe Seite zeigt, machen es sich die Menschen gern bei Kerzenlicht, einer warmen Tasse Tee und natürlich bei angenehmen Temperaturen recht. Doch diese Heimeligkeit wird gestört, wenn Feuchtigkeit in den Wänden das Hauses aufsteigen kann.

## **Ursache findet sich oft im Fundamentbereich**

Aufsteigende Feuchtigkeit hat in den meisten Fällen ihre Ursache im Fundamentbereich eines Hauses. Dort soll eine horizontale



*Feuchtigkeit im Mauerwerk sollten Sie unbedingt von Experten beseitigen lassen. Fotos: atg*

Sperre die Feuchtigkeit eben aus dem Fundamentbereich vom Mauerwerk fernhalten. Doch diese

Sperren, meist in Form von Bitumenbahnen, werden über die Jahre materialbedingt spröde, rissig und damit undicht. So kann Feuchtigkeit eindringen und im Mauerwerk aufsteigen.

## **Feuchtes Raumklima**

Eine der unangenehmen Folgen ist ein feuchtes Raumklima. Ganz abgesehen davon transportiert die Feuchtigkeit im Mauerwerk Wärme ab. Der Anfangs beschriebene Kuschelfaktor kann so nie entstehen. Im Gegenteil: Es entwickelt sich ein unangenehmer muffiger Geruch, und die Heizkosten steigen, weil laufend gegen die kalte Feuchtigkeit angeheizt werden muss. Spezialisten für Mauerwerkstrockenlegung können da helfen. Fragen Sie nach.

---

## **ATG EXPERTISE**

**Mehr zu diesem Thema:  
[www.atg-gruppe.de](http://www.atg-gruppe.de) oder am  
Telefon: 0381 20 34 90 50.**